

## Der erste Sieg im neuen TV-Wohnzimmer

(kk) ➤ 14.05.2010, 15:34

**Roetgen.** Mit einem 30:25-Sieg gegen den TV Euenheim verabschiedete der TV Roetgen sich aus der Saison 2009/10.

Durch diesen Sieg tauschten die Roetgener mit der Mannschaft aus dem Raum Euskirchen die Plätze und beendeten die Saison mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis auf Tabellenrang 8. Mit so einer guten Platzierung hatte vor Wochen keiner im rot gelben Lager gerechnet, denn da blickte man noch verängstigt in den Tabellenkeller der Landesliga.

Dank einer hervorragenden Rückrunde kann Trainer Werner Römer aber noch zufrieden bilanzieren:

«Im Rückblick bleibt für mich insbesondere festzustellen, dass unser Team verständlicherweise zu Beginn der Saison erst die neue Situation mit vielen Neubesetzungen meistern musste. Dies haben wir mit dem notwendigen Glauben an uns selbst und einem tollen Zusammenhalt geschafft.»

Die letzte Partie der Saison fand für Werner Römer und die Seinen «im neuen, aber größeren und wirklich tollen Wohnzimmer» statt. Für den ersten Treffer in der neuen Umgebung sorgte Mike Cremer, der einen Siebenmeter zur Führung verwandelte. Dank eines sehr gut aufgelegtem Roetgener Schlussmann Patrik Jongen, der neben etlichen guten Paraden auch noch einen Siebenmeter meisterte, zogen die Rot-Gelben bis zur 10. Minute auf 6:1 davon. In der 18. Minute führten die Einheimischen 11:6, jedoch traf man in der Folgezeit nicht mehr so gut wie in der Anfangsphase. Folgerichtig verkürzten die Gäste über 12:8 auf 13:12.

Als der komfortable Vorsprung fast aufgezehrt war, entschied Werner Römer sich für eine Auszeit um sein Team neu zu justieren. Dennoch kamen die Euenheimer zum Ausgleich und gingen auch 14:13 in Führung. Für den 14:14 Pausenstand sorgte wiederum Mike Cremer durch einen verwandelten Siebenmeter. «Bis zehn Minuten vor Ende der ersten Halbzeit gab es nichts zu beanstanden, dann geriet unser Angriff aber ins Stocken, und mit zu vielen Fehlern haben wir unsere Gäste zu einfachen Toren eingeladen», war der Roetgener Coach mit der Endphase der ersten Halbzeit nicht mehr so zufrieden.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit spielten die Rot-Gelben aber wieder disziplinierter und die Abwehr konnte sich wieder stabilisieren. Da man im Abschluss auch wieder zur Treffsicherheit fand, stellten die Gastgeber schon frühzeitig in der zweiten Halbzeit klar, dass sie in ihrem neuen Wohnzimmer das Sagen haben.

Nach dem letzten Saisonerfolg wagte der Roetgener Trainer noch einen Ausblick in die im August beginnende Spielzeit 2010/11. «Die neue Saison wird wieder neue Herausforderungen mit sich bringen, für die wir uns rüsten wollen. Ein Ziel werden wir uns auf jeden Fall auf die Fahne schreiben. Wir wollen weiterhin Spaß am Handball und an den Aktivitäten, die damit verbunden sind, haben».